

A n t r a g

der Fraktion der FDP

Pendlerparkplätze für Thüringen

Die Landesregierung wird aufgefordert, zur Verbesserung der Mobilität für Berufspendler, an Autobahnanschlussstellen und Knotenpunkten des regional bedeutenden Straßennetzes im Freistaat Pendlerparkplätze zu errichten. Diese sollen kostengünstig in der Benutzung und zur Sicherheit gegen Diebstähle und Vandalismus an den abgestellten Fahrzeugen überwacht sein.

Begründung:

Zahlreiche Arbeitnehmer in Thüringen pendeln täglich zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. 45 Prozent von ihnen müssen dabei eine Strecke von mehr als zehn Kilometern einfache Strecke, 20 Prozent sogar über 25 Kilometer zurücklegen. Auch wenn der Anteil derer, die dabei die Angebote aus dem Umweltverbund nutzen ausgebaut werden soll, nutzen weiterhin etwa 74 Prozent der Arbeitnehmer für ihren Arbeitsweg den Pkw. Die Steigerung der Attraktivität von Fahrgemeinschaften kann hierbei zur Reduktion von Fahrten, Verkehr und Emissionen beitragen. Hierzu ist die Schaffung von verkehrsgünstig gelegenen Pendlerparkplätzen ein Lösungsansatz. An Autobahnanschlussstellen und Knotenpunkten des regional bedeutenden Straßennetzes soll die Möglichkeit geschaffen werden, Pkws kostengünstig und sicher abzustellen. Diese Pendlerparkplätze, für die es seit dem Jahr 2017 das Verkehrszeichen 316-50 P+M in der Straßenverkehrsordnung gibt, sollen einheitlich ausgewiesen werden. Analog zu Hessen sollte ein Internetportal über die Standorte der Pendlerparkplätze informieren.

Für die Fraktion:

Montag